

Deutschen Bahn AG  
Vorsitzender des Vorstands  
Herrn Mehdorn  
Potsdamer Platz 2  
10785 Berlin

Leipzig, 10.10.2008

### **Preiserhöhung der DB**

Sehr geehrter Herr Mehdorn,

der Seniorenbeirat der Stadt Leipzig, der die Interessen der Leipziger älteren Menschen vertritt, protestiert energisch gegen die erneuten Preiserhöhungen der Deutschen Bahn AG, die ab Dezember diesen Jahres wirksam werden sollen.

Mit jedem Jahr sind bisher die Preise gestiegen und dies bei praktisch gleich bleibenden Nominalrenten, die allerdings wegen steigender Inflation real spürbar gefallen sind. Wir erwarten von der Bahn, die den gesellschaftlichen Auftrag hat, Mobilität für alle Bevölkerungsschichten zu garantieren, kundenfreundliche bezahlbare Leistungen auch für die älteren Mitmenschen anzubieten. Sie begründen notwendige Preiserhöhungen u. a. mit den erhöhten Tarifabschlüssen. Genau dies hatten Sie aber seinerzeit ausgeschlossen.

In den letzten Jahren wurden viele Reisecenter geschlossen, die Kunden sind auf die Automaten angewiesen. Immerhin bestand in den Regionalzügen noch die Möglichkeit, beim Schaffner eine Fahrkarte zu kaufen. Seit 1. Juli ist diese Möglichkeit auch weggefallen, obwohl das Personal nach wie vor einen Computer hat, der Fahrkarten ausdrucken kann.

Dem Druck der Öffentlichkeit ist es zu verdanken, dass die vorgesehene Erhebung eines Bedienzuschlages von Ihrem Unternehmen zurückgenommen werden musste. Dies ist uns aber nicht genug, denn die Preiserhöhungen belasten die Fahrgäste noch viel gravierender.

Wir haben die Bundesregierung aufgefordert, sich mit Ihnen ins Benehmen zu setzen und alle Möglichkeiten zu prüfen, um Fahrpreiserhöhungen auch bei gestiegenen Energiekosten zu vermeiden, z. B. indem die Bahn als umweltfreundliches Verkehrsmittel keine Ökosteuer zu zahlen brauchte, wie dies beim Flugverkehr, der ja keineswegs umweltfreundlich daherkommt, der Fall ist.

Eine weitere Möglichkeit bestünde in der Ermäßigung der Mehrwertsteuer. Wie Ihnen sicher bekannt ist, zahlt die Bahn in Österreich überhaupt keine Mehrwertsteuer.

Wir bitten Sie dringend, sich mit der Bundesregierung in Verbindung zu setzen, um Lösungen für gestiegene Kosten zu finden, die nicht zu Lasten der Kunden, insbesondere der älteren Menschen, gehen.  
Wir bitten Sie um eine Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag des  
Seniorenbeirates der Stadt Leipzig

Irmgard Gruner  
Sprecherin